

Wie treffen Kinder Entscheidungen? EKoN-E – Eine explorative Studie zur Förderung von Entscheidungskompetenz bei Kindern

BNE-Fachkolloquium
Entscheidungskompetenz stärken – aber wie?

25. Januar 2017, Brugg

Name der Referentinnen:

Anke Hertrampf

Sharon Ross

Federica Valsangiacomo

Begründete Entscheidungen zur Burgerwahl von Kindern der 6. Primarstufe

Burger	Begründung
Rinderburger	Nr. 1 «Weil ich habe ihn einfach gern. Ich gehe oft zu McDonald, ich kenne den Burger.» «Weil der Burger günstig ist. Er kostet nur 2.50 CHF.» «Weil der Burger Käse hat und ich Käse fein finde.»
Pouletburger	Nr. 2 «Weil ich kein Schweinefleisch esse und der Burger lecker aussieht.» «Weil wir zu Hause nur Poulet essen. Ich darf schon auch mal Schweinefleisch essen, es gibt es halt nur zu Hause nicht.»
Vegiburger	Nr. 3 «Weil ich die Vegiplätzli kenne.» «Weil der Burger lecker ist und kein Fleisch hat.»

Ein Ziel von BNE:

Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen

- ⇒ Für eine aktive Partizipation im Rahmen einer BNE gilt es, die Entscheidungskompetenz aktiv zu fördern.
- ⇒ Anhaltspunkte notwendig, wie Kinder Entscheidungsprozesse gestalten.
- ⇒ EKoN-E (Entscheidungsprozesse von Kindern im Kontext einer NE mit dem Fokus Ernährung)



(nach Bögeholz, 2007)

Das Ziel von EKoN-E:

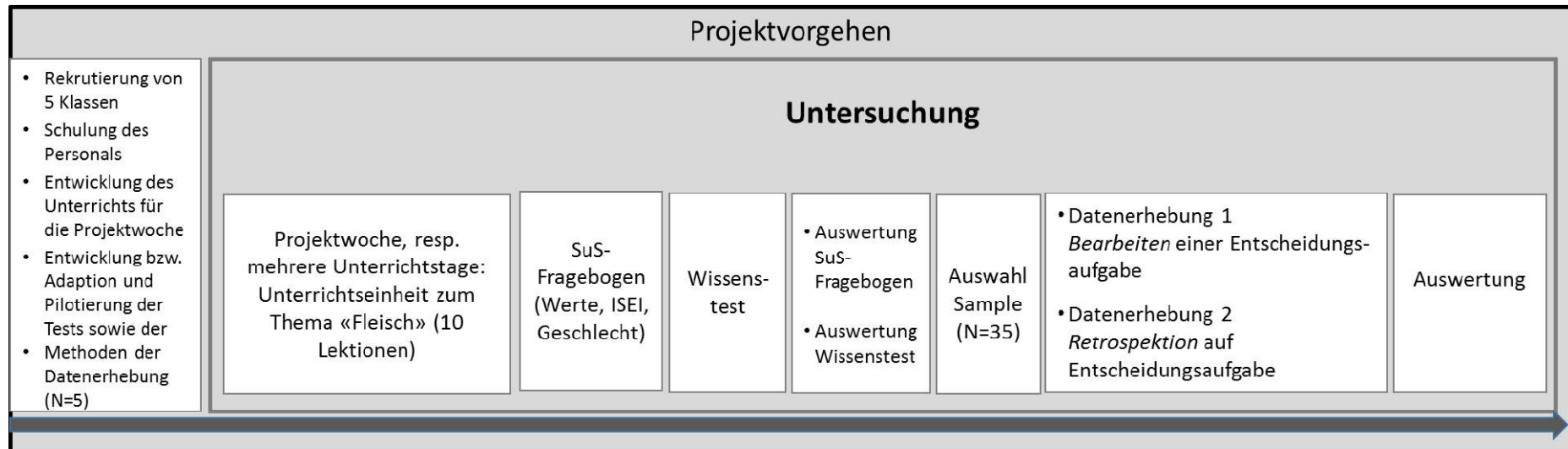
Entscheidungsprozesse von Schüler/-innen zu verstehen und transparent zu machen, um sie gezielt fördern zu können.

Die Fragestellung von EKoN-E:

Wie realisieren Schüler/-innen der 6. Primarstufe die zentrale Phase eines Entscheidungsprozesses.

- ▶ Welche Schritte im Entscheidungsprozess lassen sich erkennen?
- ▶ Welche Rolle spielen Wissen, Werte, Geschlecht, Herkunft?

Forschungsdesign:



*PVQ = Portraits Values Questionnaire“ , Schwarz u.a., 2011

► Gruppenarbeit



- ▶ Diskussion
- ▶ Fragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- ▶ Bögeholz, S. (2007). Bewertungskompetenz für systematisches Entscheiden in komplexen Gestaltungssituationen Nachhaltiger Entwicklung. In D. Krüger & H. Vogt (Hrsg.), *Theorien in der biomedizinischen Forschung. Ein Handbuch für Lehramtsstudenten und Doktoranden* (S. 209–220). Berlin: Springer Verlag.
- ▶ *Betsch, T., & Haberstroh, S. (2005). *The Routines of Decision Making* (Auflage: New.). Mahwah, N.J: Psychology Pr, S. 359–376.
- ▶ *Betsch, T. (2011). Entscheiden. In T. Betsch, J. Funke & H. Plessner (Hrsg.), *Allgemeine Psychologie für Bachelor Denken – Urteilen Entscheiden Problemlösen.*, S. 67–134. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag.
- ▶ *Betsch, T., Funke, J., & Plessner, H. (2011). *Allgemeine Psychologie für Bachelor: Denken – Urteilen, Entscheiden, Problemlösen.* Berlin/Heidelberg: Springer Verlag.
- ▶ *Eggert, S., & Bögeholz, S. (2006). Göttinger Modell der Bewertungskompetenz – Teilkompetenz „Bewerten, Entscheiden und Reflektieren“ für Gestaltungsaufgaben Nachhaltiger Entwicklung. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 12, 177–197.
- ▶ *Gausmann, E., Eggert, S., Hasselhorn, M., Watermann, R., & Bögeholz, S. (2010). Wie verarbeiten Schüler/innen Sachinformationen in Problem- und Entscheidungssituationen Nachhaltiger Entwicklung? Ein Beitrag zur Bewertungskompetenz. Projekt Bewertungskompetenz. *Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft 56.*, 204–215.
- ▶ *Gigerenzer, G. (2008). *Bauchentscheidungen: Die Intelligenz des Unbewussten und die Macht der Intuition.* (H. Kober, Übers.). München: Goldmann Verlag.
- ▶ *Glöckner, A. (2006). *Automatische Prozesse bei Entscheidungen: Das dominierende Prinzip menschlicher Entscheidungen: Intuition, komplex-rationale Analyse oder Reduktion?* (Bd. 9). Hamburg: Verlag Dr. Kovac.
- ▶ *Hostenbach, J., Fischer, E. H., Kauertz, A., Mayer, J., Sumfleth, E., & Walpuski, M. (2011). Modellierung der Bewertungskompetenz in den Naturwissenschaften zur Evaluation der Nationalen Bildungsstandards. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 17, 261–288.
- ▶ *Jungermann, H. & Pfister, H. R. & Fischer, K. (2005). *Die Psychologie der Entscheidung.* Heidelberg/Berlin: Spektrum akademischer Verlag
- ▶ *Künzli-David, C. & Bertschy, F. (2008). Didaktisches Konzept Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Bern: IKAÖ. Download am 08.2013 von http://www.ikaoe.unibe.ch/forschung/bineu/Did.Konzept_3.Fassung_Feb08.pdf